

Zu jedem Gang ein Gag

HILDISRIEDEN DRITTE AUSGABE VON «SATT LACHE» GEFIEL

Am vergangenen Samstag lud der Hildisrieder Sportverein zum dritten Mal zum Comedy-Event «satt lache» ein. Im Unterschied zu den ersten beiden Ausgaben standen dieses Mal gleich drei verschiedene Comedy-Acts auf der Bühne.

Nach gemütlicher Einstimmung mit Apéro im Foyer der Impuls-Halle wurde der Abend um 18.30 Uhr mit der Vorspeise lanciert. Für ein feines Menü, serviert von den HSV-Fussballern, sorgte auch in diesem Jahr das Team vom Hotel zum Roten Löwen. Die Kombination von Panzanella, Rindsrücken und Regenbogen-Desert fand beim Publikum Schweizer Anklang. Doch mit satt werden ist schliesslich noch nicht gelacht. Für diesen Teil waren jeweils als Verdauung nach den Gängen drei verschiedene Comedy-Acts verantwortlich. Für eine geballte Ladung Lacher war damit ebenfalls gesorgt.

Programm 2019 steht schon

Den Anfang machte Roger Wicki in Form einer charmanten Christa Rigozzi. Der Parodienkünstler gab weitere Kostproben von diversen Schweizer Prominenten. So fanden sich etwa die Bundesräte Adolf Ogi und Johann Schneider-Ammann oder «Self Made Multimillionär» Hausi Leutenegger auf der Bühne wieder. Als Nächster zündete der rüstige Rentner Herr Igi ein Gag-Feuwerk. Auch wenn sein humorvoller Versuch, einen musikalischen Unterhalter für den Abend zu «casten», scheiterte. Den Abschluss machte das Comedy-Duo Twinlikes. Die beiden



Igi Bühler strapazierte die Lachmuskeln des Publikums an der diesjährigen Ausgabe von «satt lache».

FOTO ANGELIKA KOCH

Brüder konnten nicht nur mit Wortspielen begeistern, sondern bewiesen auch noch, wie vielseitig Giesskannen eigentlich einsetzbar sind.

Nicht zuletzt dank der hervorragenden Orchestrierung durch das Event-OK re-

sultierte so schliesslich ein gelungener Abend. Das macht schon jetzt Vorfreude auf das nächste Jahr. Am 2. November 2019 wird der bekannte Charles Nguela auf der Bühne des «satt lache» stehen.

RETO ESTERMANN

Franziska Rölly ist die neue Präsidentin

REGION LANDJUGEND TRAF SICH ZUR GV



Von hinten: Martin Häfliger (ehem.), Irene Fischer, Damian Helfenstein, Franziska Rölly, Yvonne Marty (ehem.) und Stefanie Näf (neu). Es fehlt Susanne Müller. FOTO ZVG

Die Landjugend Kreis Sempach durfte am Freitag, 3. November, das 47. Vereinsjahr abschliessen. Acht neue Mitglieder konnten begrüsst werden.

Gut 30 Mitglieder und einige Delegationen anderer Landjugendvereine versammelten sich im Restaurant «Zum Wilden Mann» in Sursee für die diesjährige Generalversammlung. Nach einem leckeren Nachtessen startete die GV und Yvonne Marty begrüsst alle. Erfreut durften acht neue Mitglieder im Verein begrüsst werden, diese wurden nach der GV mit einem lustigen und passenden Spiel in die Gruppe aufgenommen. Demgegenüber gab es fünf Austritte zu beklagen. Anschliessend wurde der Jahresbericht vorgetragen. Es durften ein-

mal mehr über einige grossartige Anlässe berichtet werden und schöne Erinnerungen konnten aufgefrischt werden.

Neue Präsidentin

Zur diesjährigen GV hat es im Vorstand einige Änderungen gegeben. Yvonne Marty (ehem. Präsidentin) und Martin Häfliger demissionieren, neu wurden Susanne Müller und Stefanie Näf in den Vorstand gewählt. Franziska Rölly wurde für das Präsidentenamt neu gewählt. Der Vorstand ist bereits an der Planung des neuen Programms für die nächsten zwei Monate. Die Landjugend freut sich immer über neue Gesichter im Verein und ist gespannt, was das neue Vereinsjahr so an tollen Anlässen und spannenden Geschichten mit sich bringen wird. PD

Eicher behandeln Gemeindegeschäfte

EICH Am Mittwoch, 28. November, um 20 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Eich die Gemeindeversammlung statt.

Im Bereich der finanziellen Themen beantragt der Gemeinderat die Genehmigung des Budgets 2019 mit einem Aufwandüberschuss von rund 53'400 Franken sowie Nettoinvestitionsausgaben von 3'970'000 Franken und einem Steuerfuss von 1.45 Einheiten.

Beitritt zur Aquaregio AG

Die Versorgung mit ausreichend Trinkwasser von guter Qualität bleibt auch in Zukunft eine wichtige öffentliche Aufgabe. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden eröffnet dabei neue Möglichkeiten. Der Gemeinderat beantragt die Gründung der Aquaregio AG und den Beitritt zum Verbund der Wasserversorgungen.

Der demografischen Entwicklung Rechnung tragen will die Gemeinde mit Seniorenwohnungen plus entsprechendem Dienstleistungsangebot vor Ort. Das Siegerprojekt des öffentlich ausgeschriebenen, anonymen Projektwettbewerbs kann vor der Gemeindeversammlung besichtigt werden. RED

PUBLIREPORTAGE

Über die Naturschätze Mittelamerikas

NOTTWIL LIVE-MULTIMEDIAREPORTAGE IM SPZ AM SONNTAG, 2. DEZEMBER

Seit fast zehn Jahren bereist der National-Geographic-Fotograf Martin Engemann Mexiko, Guatemala, Belize und folgt den Spuren der letzten Maya. In seinem neuen Vortrag gibt er einen tiefen Einblick in die Kultur der Maya und den einzigartigen Naturschätzen Mittelamerikas, von den immergrünen Regenwäldern und Traumstränden Mexikos bis in das Vulkanland von Guatemala – Vulkan ausbruch inklusive.

Am 21. Dezember 2012 vollendete der Mayakalender nach 5200 Jahren seinen Zyklus. Martin Engemann geht der Bedeutung des Kalenderendes für die Maya auf den Grund und nimmt an den Feierlichkeiten und Zeremonien der Schamanen in den jahrtausendealten Tempeln teil. Der Profifotograf taucht in eine Welt voller Legenden und Mythen ein, trifft auf den letzten Schamanen der Maya und begibt sich auf die Spuren des verstorbenen Schamanen Chan Kin Viejo, der die letzte Prophezeiung der Maya verfasste. In Belize fotografiert Martin



Mittelamerika bietet beeindruckende Bildsujets.

FOTO MARTIN ENGELMANN

Engemann exklusiv für das «National Institute of History» die heiligen Maya-Höhlen von Actun Tunichil Muknal, einer sagenumwobenen Kultstätte längst vergangener Tage, und reist auf abenteuerlichen Routen weiter in das Hochland von

Guatemala. Dort besteigt er die fast 4000 Meter hohen Vulkane und dokumentiert den Ausbruch des aktiven Vulkans Fuego aus nächster Nähe. Martin Engemanns neuer Live-Vortrag ist eine Liebeserklärung an die Natur-

schätze und Menschen einer untergehenden Kultur im Herzen Mittelamerikas. PD

Live-Multimediareportage: Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil, Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr

2x2 Tickets zu gewinnen

VERLOSUNG Leserinnen und Leser der Sempacher Woche können mit etwas Glück kostenlos am Vortrag von National-Geographic-Fotograf Martin Engemann teilnehmen. Schreiben Sie uns bis am Montag, 26. November, eine E-Mail an redaktion@sempacherwoche.ch oder schicken Sie eine Postkarte an Sempacher Woche, Sempachstrasse 7, 6203 Sempach Station. Die Gewinner werden benachrichtigt und können ihre Tickets an der Abendkasse beziehen. RED

Anzeige

Make it yours!



ivoFREY
büro- und wohngestaltung

23 JAHRE FREYSTIL
ivoFrey AG, Schlottermilch 18, 6210 Sursee
Tel. 041 925 76 76, www.ivofrey.ch



www.usm.com